

Mehr Raum für lebendige Flüsse! Neue Ansätze nach der Flut 2013?

Die GRÜNE LIGA e.V. und das WASSERNETZ SACHSEN-ANHALT laden ein zum Seminar



Mehr Raum für lebendige Flüsse! Neue Ansätze nach der Flut 2013?

am Dienstag, dem 24. September 2013
im Forum Gestaltung in Magdeburg



Mehr Raum für lebendige Flüsse! – Unter dieser Prämisse lassen sich Ziele der Wasserrahmenrichtlinie, der Hochwasserrisikomanagementrichtlinie und der Naturschutzgesetzgebung zusammenführen. Mit dem Freihalten von Überschwemmungsgebieten, mit Deichrückverlegungen und mit der Restaurierung naturnaher Auenwälder können Hochwassergefahren vermindert, Risiken verringert und wertvolle Lebensgemeinschaften der Flussauen gefördert werden.

Technische Maßnahmen leisten einen wertvollen Beitrag zum Hochwasserschutz, können aber – wie Deichbrüche, überlaufende Talsperren oder überflutete Hochwassermauern zeigen – im Einzelfall das Risiko auch erhöhen. Gibt es erweiterte Chance dafür, den Flüssen mehr Raum zu geben, Deiche zurückzuverlegen, Hochwasserentstehungsgebiete für naturnahen Wasserrückhalt zu nutzen und dadurch die Hochwassergefahr wirksam zu senken? Gleichzeitig steht der Hochwasserschutz EU-weit unter einer neuen Rahmengesetzgebung: Überschwemmungsgebiete werden ausgewiesen, Überflutungsrisiken und -gefahren kartiert und Hochwassermanagementpläne erstellt. Wann gibt es die Möglichkeit, die veröffentlichten Karte einzusehen und die Pläne zu kommentieren? Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte aus Umweltverbänden, Bürgerinitiativen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Behörden, Planungsbüros und anderen Stellen.

Programm

ab 9:30 Uhr *Anmeldung*

10:00 Uhr **Begrüßung durch Michael Bender, GRÜNE LIGA**

10:15 Uhr **Umsetzung der HWRM-Richtlinie in Sachsen-Anhalt und Hochwasserschutzkonzeption bis 2020**
Detlef Moebes, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt (MLU) Sachsen-Anhalt (angefragt)

10:45 Uhr **Ökosystemfunktionen von Flussauen**
Mathias Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

11:15 Uhr *Kaffeepause*

11:45 Uhr **Dachbegrünung, dezentrale Regenwasserbewirtschaftung und urbane Hochwasservorsorge**
Marco Schmidt, TU Berlin

12:15 Uhr **Schlussfolgerungen des NABU aus der Flut 2013 – Bundesprogramm „Blaues Band“**
Till Hopf, NABU Bundesverband, Berlin (angefragt)

12:45 Uhr **Diskussion: Neue Ansätze für den Hochwasserschutz**
13:00 Uhr *Mittagspause*

14:00 Uhr **Naturschutzgroßprojekt Mittlere Elbe und Deichrückverlegung Lödderitzer Forst**
Astrid Eichhorn, WWF

14:30 Uhr **Deichrückverlegungen in Sachsen-Anhalt – Synergieeffekte von Hochwasserschutz und Naturschutz**
Karl-Heinz Jährling, Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt

15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:30 Uhr **Hochwassergeschehen 2002 bis 2013 aus Naturschutzsicht**
Helmut Harpke, NABU / Wassernetz Sachsen-Anhalt

16:00 Uhr **Diskussion: Schlussfolgerungen – Mehr Raum für lebendige Flüsse in Sachsen-Anhalt**

16:50 Uhr **Schlussworte Michael Bender**

17:00 Uhr *Ende der Veranstaltung*